

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Tu disen sellen zeiten
 lach man mit chresten reiten.
Die ohren in esypen lant
 si vachten mit gewaltes hant.
Vnd retten den haiden grozen schaden
 dez waren si von in yber laden.
Finez tasez chomen die haiden all
 fur ihen got mit schall.
Van si in vil ser paten
 wie er in wolt raten.
Daz si sich sen der moren her
 wol verfattaten ze wer.
Do wart in do fur selant
 vnd von irem got selant.
Aach irr warhant vnselosen
 si solten nemen ze herzosen.
Finen ewraischen tesen
 der solt irez hers pflese.
Dnd der selb solt moises sein genant
 dar nach sieist daz leuit zehant.



Sur des chumis zuchter ihm
 vnd paten si vil ser vmb in.
Daz si in mit in lants
 zehant vnd ze wer dem lant.
Van sem werleicht hant
 gefriden must daz lant.
Nob vns der got mit warhant
 hat sechunt vnd se fants.
Dew fraiv ez ser versprach
 wan si sich mit wochten verschach.
Si wurden in verderlent auf der vart
 mit aidn ir daz versichert wart.
Vnd mit gewissener warhant
 daz si im immer deham lant.
Noch vngemach tarten
 vnd daz si in auch geren zehere harte.

96
Vnd wolten auch wesen seiner ler
 do saumpfen si sich nicht mer.
Dan die fraw het selan den man
 zehant furen die landarut mit mi vo dan.
Van si in zeherrn heten genome do
 no daz geschehen war also.
Daz si waren in seiner pfles.
 daz lieg er der waz vmbweg.
Vnd furt si nach weiser art
 em gar nahnew durchvart.
Aiso daz si den moren fur chomen
 e daz si irr chunst vernomen.
Aiso si den ohren entwichen
 emen weck si do strichen.
Der durch em wüst sie
 in der sellen wüst hie.
Vil schedleich wurem lasen
 die der strax pflasen.
Daz niemant dar durch mocht chome
 nu het ojysses genomen.
Stoch die in den iaren
 alda zeulk waren.
 mit den sellen daz her auf der vart
 gefrit auf der strax wart.
Do nu innen wart der moren her
 daz moises wol den in mit wer.
Vnd daz er nicht vermeiden woll ire streit
 do chert der moren her an der selbe zeit.
Sunder wer mit flucht da
 in des chumis hof der liez salba
 ich man in sein haubtstat.
Dey war mit reicher wer besat.
Per chumis nant die stat Pamphyses
 seit wart si genant meroes.
Sie war mit wer so wol besat.
 daz si niemantz gewalt.
Hocht an den zeiden
 ersturem noch ersteiten.
Dar inn liez sich der ohren her
 besitzen gar mit wer.
Van si aller tarleich
 her aus mit chresten werten sich.
So werleicht daz in nieman
 die stat mocht gewinnen an.
Evn gesicht daz war geschehe vn geschach.
Daz des chumis zuchter ersach
 moisen seimen schönen leib.
 da vn besund in daz ungs weib.
In sendes herten simen
 so hertenleichen minnen.